

Metadatenprovenienz in Feld ASEQ/MAB 701

Stand: 15.06.2023 / Michael Franke-Maier

Inhalt

1. Feldbeschreibung	1
1.1 Beispiel	1
2. Bedeutung der Inhalte in \$P	1
2.1 Beispiel 1.....	2
2.2 Beispiel 1: Ansicht in Aleph	2
2.3 Beispiel 2.....	2
2.4 Beispiel 2: Ansicht in Aleph	2
3. Arbeiten mit ASEQ/MAB 701	3

1. Feldbeschreibung

Das Feld ASEQ/MAB 701 beinhaltet Notationen von Klassifikationssystemen, ggf. mit Normdatenverknüpfung (z. B. 701g für RVK-Notationen mit Identifiern). Weiterhin werden in ASEQ/MAB 701 ohne Indikator automatisch von der DNB erzeugte DDC-Kurznotationen oder automatisch von der DNB erzeugte DDC-Sachgruppen geführt.

Zusätzlich zu den automatisiert erzeugten Notationen werden Angaben zur Metadatenprovenienz bzw. zum Generierungsprozess in Unterfeld \$P erfasst. Diese können wichtige Informationen enthalten, die Auskunft über Herkunft und Qualität der Daten geben. Weiterhin können sie als Informationen für (Aus)Steuerungsprozesse in Suchumgebungen genutzt werden.

1.1 Beispiel

```
701 _ a 617.5
      g DE-101
      z 23kdnb
      P 0@@aaepkn@@c0,88109@@d20210615@@qDE-101@@uhttps://d-nb.info/provenance/plan#aaepkn
701 _ a 610
      g DE-101
      z 23sdnb
      P 0@@aaepsq@@c0,99992@@d20210615@@qDE-101@@uhttps://d-nb.info/provenance/plan#aaepsq
```

2. Bedeutung der Inhalte in \$P

Die Angaben zur Metadatenprovenienz werden ursprünglich im MARC-21-Feld 883¹ geliefert. In ASEQ/MAB gibt es zum MARC-21-Feld 883 keine Entsprechung. Die Angaben zur Metadatenprovenienz werden insofern in ASEQ/MAB 701 im Unterfeld \$P geführt. Die Unterfeldstruktur des MARC-21-Feldes wird anhand eines doppelten at-Zeichens (@@) nachgebildet.

Es können folgende Angaben erfasst werden:

@@a	->	MARC 883	\$a - Generierung-Prozess (NW)
@@c	->	MARC 883	\$c - Grad der Vertrauenswürdigkeit (NW)

¹ <https://www.loc.gov/marc/bibliographic/bd883.html>

@@ d	->	MARC 883	\$d - Datum der Generierung (NW)
@@ q	->	MARC 883	\$q - Agentur, verantwortlich für die maschinelle Generierung (NW)
@@ x	->	MARC 883	\$x - Enddatum der Gültigkeit (NW)
@@ u	->	MARC 883	\$u - URN (NW)
@@ w	->	MARC 883	\$w - ID der bibliographischen Aufnahme der Quelle (W)
@@ 0	->	MARC 883	\$0 - ID des Normdateneintrags (W)
@@ 1	->	MARC 883	\$1 - URI (W)

2.1 Beispiel 1

```
701 $a617.5
    $qDE-101
    $223kdnb
    $P0
        @aaepkn
        @c0,88109
        @d20210615
        @qDE-101
        @uhttps://d-nb.info/provenance/plan#aepkn
```

[Anmerkung: Die Angaben in \$P stehen in ASEQ/MAB in einer Zeile, siehe folgenden Screenshot]

2.2 Beispiel 1: Ansicht in Aleph

```
701 — a 617.5
      q DE-101
      23kdnb
      P 0@@aaepkn@c0,88109@d20210615@qDE-101@uhttps://d-nb.info/provenance/plan#aepkn
```

Das Kürzel des Generierungsprozess aepkn der DDC-Notation 617.5 bedeutet demnach: Maschinelle Vergabe von DDC-Kurznotationen aus einem Modell der Averbis Extraction Plattform der Deutschen Nationalbibliothek (AEP-DNB).²

2.3 Beispiel 2

```
701 $a610
    $qDE-101
    $223sdnb
    $P0
        @aaepsg
        @c0,99992
        @d20210615
        @qDE-101
        @uhttps://d-nb.info/provenance/plan#aepsg
```

[Anmerkung: Die Angaben in \$P stehen in ASEQ/MAB in einer Zeile, siehe folgenden Screenshot]

2.4 Beispiel 2: Ansicht in Aleph

```
701 — a 610
      q DE-101
      23sdnb
      P 0@@aaepsg@c0,99992@d20210615@qDE-101@uhttps://d-nb.info/provenance/plan#aepsg
```

² <https://d-nb.info/provenance/plan#aepkn>

Das Kürzel des Generierungsprozess aepsg der DDC-Sachgruppe 610 demnach: Maschinelle Vergabe von DDC-Sachgruppen aus einem Modell der Averbis Extraction Platform der Deutschen Nationalbibliothek (AEP-DNB).³

Weitere Kürzel sind denkbar, da die DNB unterschiedliche Verfahren einsetzt. Darüber hinaus sind auch innerhalb des Verbundes automatische Verfahren in Planung. Das Dokument wird entsprechend aktualisiert.

3. Arbeiten mit ASEQ/MAB 701

Eine intellektuelle bzw. aktive Bearbeitung oder Löschung der Angaben zur Metadatenprovenienz in \$P in ASEQ/MAB-701-Feldern ist derzeit nicht vorgesehen.

³ <https://d-nb.info/provenance/plan#aepsg>